



Aeschbacherhuus

Robert Aeschbacher-Stiftung

Tel. 031 720 13 30

Fax 031 720 13 31

info@aeschbacherhuus.ch

www.aeschbacherhuus.ch

Eichenweg 24
3110 Münsingen

Leitbild für die Robert Aeschbacher Stiftung

1. Stellung Aeschbacherhuus Münsingen

Das Aeschbacherhuus ist eine Stiftung (Robert Aeschbacher-Stiftung) und erfüllt einen öffentlichen Auftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern.

2. Mission

Als kompensatorisches und ergänzendes System zur Familie schaffen wir möglichst optimale Entwicklungsbedingungen. Das Kind soll in einer Atmosphäre von Geborgenheit und Sicherheit ganzheitlich betreut und in seiner Entwicklung unterstützt werden.

3. Vision

Das innovative Aeschbacherhuus verbindet Menschen. Wir überzeugen im stationären Bereich mit flexiblen Lösungen, um die uns anvertrauten Kinder und ihre Bezugspersonen bestmöglich und individuell zu begleiten mit dem Ziel, die Kinder nachhaltig wieder in ein Familiensystem zu integrieren.

4. Auftrag

Wir nehmen Kinder (mit und ohne Beeinträchtigung) auf, die zurzeit nicht in ihren Familien leben können und/oder dem individuellen Bedarf entsprechende Angebote benötigen. Das Aufnahmealter erstreckt sich von der Geburt bis zum Schuleintritt. In Ausnahmefällen werden Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren betreut.

Wir bieten Eltern oder schwangeren Müttern, die für sich und ihre Kinder Hilfe benötigen und annehmen wollen, gezielte Unterstützung. Ziel ist die Rückführung in die Selbständigkeit, respektive die Vorbereitung auf eine adäquate Anschlusslösung.

Wir betreuen, begleiten und erziehen die Kinder in gemeinsamer Verantwortung mit den Eltern.

Wir unterstützen die Eltern beim Erreichen einer teilweisen oder vollständigen Rückkehr der Kinder in das Familiensystem oder bei der Suche einer geeigneten Anschlusslösung.

Wir begleiten und fördern die Kinder im Alltag und garantieren in Krisensituationen den notwendigen Schutz.

Wir veranlassen die von Eltern oder von Behörden gewünschten Abklärungen und Massnahmen.

Wir bieten Entlastungsaufenthalte für Kinder mit einer Beeinträchtigung an.

5. Menschenbild

Wir betrachten alle Menschen als gleichwertig und zeigen dies durch unseren Respekt und unsere Achtung.

Wir fördern eine gesunde Entwicklung, damit die körperlichen, seelischen und geistigen Grundbedürfnisse der uns anvertrauten Menschen wahrgenommen und zufriedengestellt werden können.

6. Erziehungsverständnis

Wir leisten in der Erziehung unseren Beitrag zur Entwicklung der Kinder zu eigenständigen Persönlichkeiten.

Wir unterstützen die Kinder unter Einbezug ihrer Eltern darin, sich in die Gesellschaft mit ihren Werten und Normen einfügen zu lernen.

7. Zusammenleben und Zusammenarbeit

Wir gestalten in alters- und geschlechtsgemischten Wohngruppen einen kindgerechten Alltag und erleben diesen mit all seinen Strukturen und Ritualen gemeinsam mit den Kindern und deren Eltern.

Wir binden die Eltern je nach Situation und Bedarf eines Familiensystems in das Alltagsgeschehen ein, um die Kinder möglichst bald wieder in das Familiensystem zu reintegrieren.

Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit weiteren beteiligten Fachpersonen und fördern diese Zusammenarbeit.

8. Professionalität

Wir sorgen dafür, dass durch Klarheit, Zuverlässigkeit und Geborgenheit ein Klima entsteht, das sich vertrauensbildend auf die persönliche Entwicklung der Kinder und der Mitarbeitenden auswirkt.

Wir stellen die Professionalität und die persönliche Weiterentwicklung durch Aus- und Weiterbildung sicher.

Wir bieten Praktika und Ausbildungsplätze für soziale Berufe an.

9. Führungsverständnis

Wir arbeiten zielorientiert und überprüfen die Ergebnisse regelmässig und konsequent.

Wir formulieren unsere Ziele klar und einfach und kommunizieren sie auf allen Ebenen.

Wir arbeiten mit einem situativen Führungsstil und einer auf allen Stufen einfachen, effizienten und transparenten Betriebsorganisation.

Wir verfolgen und prüfen laufend neue Entwicklungen und passen unsere Organisation kontinuierlich den veränderten Gegebenheiten an.

Wir unterstützen einander und leben eine offene Feedbackkultur.

Wir pflegen einen offenen Umgang mit Konflikten und sehen diese als Chance unsere Zusammenarbeit zu verbessern.

10. Qualitätssicherung

Wir setzen uns kontinuierlich und konsequent mit unserer Person, unserer Arbeitshaltung sowie mit der Qualität unserer Leistung auseinander und leiten die notwendigen Schritte zur Optimierung rechtzeitig ein.

11. Verhältnis zur Öffentlichkeit (Behörden, Eltern, Spenderinnen und Spendern)

Wir streben mit einer transparenten Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Vertrauen in unsere Institution an.

Wir schaffen bei Subventionsgebern, Eltern und Behörden, bei Freunden und Gönnern Verständnis für die finanziellen Anliegen und schöpfen unsere Mittel zum Wohle der Kinder und ihrer Familien verantwortungsbewusst aus.